

Rhenoplast KP-S 11, Roll- und Streichlack, PVC- Beschichtung, Rollen, Streichen. Rhenoplast KP-S 11, Basisfarbe A,B,C, Basisfarbe zum Selbsteinfärben.

Kunststoff-Profillack

wasserbasiert, umweltfreundlich

Glanzgrad: Seidenmatt (Standard); Seidenglänzend (Sonder)

Art.-Nr.: A 7300 (RAL Töne)

Art.-Nr.: A 7660 (Basis A), A 7661 (Basis B), A 7662 (Basis C)

Merkmale:

Einkomponenten Roll- und Streichlack für die universelle Beschichtung von Hart-PVC-Profilen. Gebrauchsfertig, abriebfest, kratzfest, beständig gegen Wasser und übliche Reinigungsmittel, außenwitterungsbeständig.

Rhenoplast KP-S 11 wird in mindestens 2 Arbeitsgängen aufgetragen.

Einsatzbereich:

Zum Lackieren von Profilen für Türen und Fenster sowie weiteren aus Hart-PVC hergestellten Teilen. Die Oberflächen des zu beschichtenden Materials müssen sauber sein, dürfen nicht mit Silikon oder anderem Material verunreinigt sein und dürfen vorher keine chemische Behandlung erfahren haben.

Zur Verwendung in technischen Gewerbebetrieben bestimmt.

Verarbeitungshinweise:

Gebinde vor Gebrauch gut aufrühren oder schütteln. Der Kunststofflack ist unverdünnt gebrauchsfertig.

Auftragsmethode: Streichen oder Rollen (feinstporige
Schaumstoffwalze)

Empf. Verarbeitungstemperatur: +20 °C

Trocknung:

bei +20 °C und max. rel. Luftfeucht von 65%:

nach ca. 1 ½ h Staubtrocken

nach ca. 10 Std. klebfrei bzw. griffest,

Durchtrocknung nach 12 – 16 Std.

vollständig durchgehärtet nach bis zu 10 Tagen

bei forcierter Trocknung, 50 °C (vorab 10 - 15 Min. Abluftzeit):

nach ca. 10-15 Min. klebfrei,

Durchtrocknung nach 1 Std.

vollständige Durchhärtung nach 24 Std.

Aufbringmenge: 40-60ml/m² pro Auftrag

Verdünnung: KP-S 11 plus ist gebrauchsfertig,
evtl. mit 1 - 3 % Wasser verdünnen

Viskosität:

350 – 550 mPas (Brookfield, Spindel 6, 100 U/min), je nach Farbton

Arbeitsvorgang:

- Sorgfältiges Abblasen der Profiloberflächen mit Druckluft, damit keine Spänerückstände den Lackiervorgang stören.
- Abkleben der nicht zu lackierenden Teile (z.B. mit Feinkreppband).
- Säubern der Profile mit Haftreiniger Rhenoplast HR 1, um Schmutz- und Fettrückstände zu beseitigen und eine antistatische Wirkung zu erzielen.
- Vor Beginn der Lackierung ca. 5 Minuten Trocknungszeit des Haftreinigers beachten.
- 1-2 Arbeitsgänge im Streich- oder Rollverfahren Lackroller mit einer feinstporige Schaumstoffwalze auftragen. Zweiter Arbeitsgang kann erfolgen, sobald die Oberfläche klebfrei. (*Achtung: Für ein schaumfreies Lackierergebnis ist die Verwendung einer feinstporigen Schaumstoffwalze unerlässlich*)
- Eventuelle Schutzfolie erst nach kompletter Durchtrocknung aufbringen

Reinigung:

- Lackierte Oberflächen (Schmutz, Klebereste, ...) mit "Rhenocoll CleanEx".
- Verschmutzungen durch Lackreste am unlackierten Profil: mit "Rhenocoll Haftreiniger HR1".
- Arbeitsgeräte: mit Wasser, sofort nach Gebrauch, angetrocknete Lackreste mit Phasenumwandler VP 724 entfernen.

Liefergebinde

- 1 l Dose
- 5 l Eimer

Lagerung:

Kühl, frostfrei, Anbruchgebinde gut verschließen, 1 Jahr lagerfähig.

Entsorgung:

Nicht ausgehärtete oder ausgetrocknete Produktreste sind als Sonderabfall zu entsorgen. Entleerte Verpackungen sind dem Recycling zuzuführen.

Ökologie:

WGK: 1 (Selbsteinstufung). Nicht in Gewässer, Abwässer oder Erdreich gelangen lassen.

VOC: Kat. D / Basis Wb / Max Wert 130 g/L / IST Wert 102 g/L

Kennzeichnung

- VbF : entfällt
- GefStoffV : nicht kennzeichnungspflichtig
- GGVS : nicht kennzeichnungspflichtig

Sicherheitshinweis:

Aerosol nicht einatmen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen, wenn möglich, dieses Blatt vorlegen.

Auch bei der Verarbeitung schadstoffarmer Lacke sind die üblichen Schutzmaßnahmen einzuhalten..

Service:

Unser anwendungstechnischer Beratungsdienst steht Ihnen jederzeit unverbindlich zur Verfügung.

Tel.: + 49 (6384) 9938-0
Fax: + 49 (6384) 9938-112
E-Mail: info@rhenocoll.de

Diese Angaben sind unverbindlich und beruhen auf Erfahrungen in der Praxis, sowie den bei uns durchgeführten Versuchen und sind keine Eigenschaftszusicherungen im Sinne der neuesten BGH-Rechtssprechung.

Wir empfehlen in jedem Falle die Durchführung eigener Versuche, da wir auf die Vielfalt der Werkstoffe und auf deren Verarbeitung keinen Einfluss haben.

Über den Inhalt des Merkblattes hinausgehende oder abweichende Angaben bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch das Stammwerk.

Es gelten in jedem Falle unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle vorausgegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Auch bei der Verarbeitung schadstoffarmer Lacke sind die üblichen Schutzmaßnahmen einzuhalten..